

GEMEINDEBLATT

Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost mit Dölitz und Dösen

15. Februar 2017 - 15. April 2017



Foto T. Hensel

„Wollen Sie sich setzen?“

Der junge Mann in der Straßenbahn lächelt aufmunternd, steht auf und deutet auf den leeren Sitzplatz. „O weh, jetzt ist es passiert!“, denkt die ältere Dame erschrocken. „Ich hätte mir doch die Haare färben sollen. So alt wirkst du also schon, dass man für dich aufsteht.“ Die Dame hätte sich auch freuen können: „Schau an, die Jugend! So gehts also auch, hat einer mal nicht nur auf sein Handy gestartet, sondern aufmerksam sein Umfeld wahrgenommen.“ Aber die Dame freut sich nicht, und ich kann sie gut verstehen. Wer will schon gern als alt gelten. Alt sind die, die es nicht mehr richtig kapieren, die langsam gebrechlich werden und bedürftig, vielleicht sogar verwirrt. Nein, wir alle wollen vital sein und stark. Wir wollen noch etwas tun und leisten und mithalten können mit den anderen. Denn: Vorbei sind die Zeiten, in denen die Alten als die Klügeren und die Weisen galten, weil sie länger gelebt haben. Sie hatten am längsten das Wetter beobachtet, das Feld bestellt, die Tiere versorgt. In den alten, sich kaum verändernden Zeiten hatten sie die meiste Erfahrung. Ihre Vergangenheit und ihre Erfahrung war die Zukunft der Jungen. In ihnen barg sich die Klugheit von Jahrhunderten.

Dazu kommt, dass die Alten damals nicht sehr alt waren. Als Immanuel Kant 50 Jahre alt wurde, sprach man ihn in einer Festrede mit „Ehrwürdiger Greis“ an. Heute empfinden sich viele mit 50 noch in ihrer Lebensmitte. Und unsere Welt wandelt sich so rasch, dass nicht mehr die Erfahrung der Alten die Zukunft der Jungen ist; sondern das Wissen von gestern taugt kaum noch etwas für die Gegenwart, geschweige denn für die Zukunft. Und milde lächelnd zeigt der Enkelsohn dem verzweifelten Großvater mit drei Mausclicks, wie denn das funktioniert mit dem Computer.

So weit, so gut, aber ist das wirklich alles? Was wären wir ohne die Alten?

Was wohl macht die Geborgenheit aus, die Kinder bei ihren Großeltern erleben? Sie erleben und erfahren an ihnen, dass das Leben gewiss ist, dass man den Widrigkeiten des Lebens enttrinnen kann, dass ein Unglück im Leben nicht das letzte Wort behalten muss, sondern dass man dem Unglück enttrinnen kann, so wie die Alten ihm entronnen sind. „Opa, erzähl mal von früher!“ So befreien sich Kinder aus ihrer eigenen Unmittelbarkeit. Ja, das Leben ist mehr und weiter als das, was wir unmittelbar erleben.

Und was wären unsere Städte ohne die Gesichter der Alten? Wir würden der dauerhaften Illusion unterliegen, das normale Leben sei nur das Leben in seiner Stärke, in seinem Blühen, in seiner Kraft. Wenn das Alter nur in den Zoo der Altersheime verbannt wird, erleben wir kaum mehr noch, dass zum Leben auch die Schwäche gehört, zum Blühen auch das Vergehen.


Deshalb, liebe Alte: Hier die flehentliche Bitte der Jüngeren: Zeigt euch - nicht nur in eurer Stärke! Zeigt uns euer faltiges Gesicht - es wird auch unseres sein in einigen Jahren! Zeigt uns eure zitternden Hände - sie lehren uns: Schön und voller Würde ist nicht nur das, was leistungsstark und kraftstrotzend ist! Zeigt uns euren wackligen Gang - er befreit uns von dem Irrglauben, lebenswert ist nur, wer etwas leisten kann! Von wem sollen wir das lernen, wenn nicht von euch?


Und die flehentliche Bitte an die Jungen? „Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott, ich bin der Herr!“ (3. Mose 19, 32)

So lautet auch der Spruch für den Monat März. **S**ob wir darüber noch einmal ins Gespräch kommen? Zum Beispiel in unserem neuen Gesprächskreis 60 Plus! Herzliche Einladung dazu! (siehe auch Seite 4)

Ihre Pfarrerin J. Petrasch

Gottesdienste


12.02. Septuagesimae Pfr. i. R. Dr. Seidel
10.00 Uhr Auenkirche
 Abendmahlsgottesdienst


19.02. Sexagesimae Pfrn. Petrasch
10.00 Uhr Johanniskirche
 Abendmahlsgottesdienst
Schwesterkirchgottesdienst

26.02. Estomihi Pfrn. Petrasch
10.00 Uhr Auenkirche
Taufgottesdienst


01.03. Aschermittwoch Pfr. Sirrenberg
19.00 Uhr Auenkirche
[Aschekreuzandacht](#)


05.03. Invocavit Pfr. i. R. Eichhorn
10.00 Uhr Johanniskirche
Predigtgottesdienst mit dem
Jugendchor


12.03. Reminiszere Pfr. Reichl
10.00 Uhr Auenkirche
 Abendmahlsgottesdienst


19.03. Okuli Pfr. i. R. Jacob
10.00 Uhr Johanniskirche
 Abendmahlsgottesdienst mit
offenem liturgischem Chor

26.03. Lätare Pfr. i. R. Dr. Seidel
10.00 Uhr Auenkirche
Predigtgottesdienst mit Kurrende
und Kinderchor


02.04. Judika Prädikant Menz
10.00 Uhr Marienbrunn
 Abendmahlsgottesdienst

09.04. Palmarum Pfr. i. R. Jacob
10.00 Uhr Auenkirche
 Abendmahlsgottesdienst mit
offenem liturgischem Chor

13.04. Gründonnerstag Pfr. Sirrenberg
19.00 Uhr Johanniskirche
 Vorstellung der diesjährigen
Konfirmanden

14.04. Karfreitag Pfr. Sirrenberg
10.00 Uhr Marienbrunn
 Abendmahlsgottesdienst

15.00 Uhr Auenkirche
[Musik und Andacht zur Sterbestunde](#)

16.04. Ostersonntag Auenkirche
6.00 Uhr Pfr. i. R. Eichhorn
 [Osterfeuer im Pfarrgarten](#)
[Einzug in die Auenkirche](#)
[Lichtfeier zur Osternacht](#)
[anschließend Osterfrühstück](#)

10.00 Uhr Pfr. i. R. Dr. Seidel
[Familiengottesdienst zum Oster-](#)
[fest, anschließend Ostereier-](#)
[suchen für die Kinder im Pfarrgarten](#)

17.04. Ostermontag Pfr. Sirrenberg
10.00. Uhr Marienbrunn
Predigtgottesdienst

Gottesdienst im Seniorenheim in
der TRIGALERIA:

21.02. 10.00 Uhr Pfrn. Petrasch

*Alle Kinder sind während der Gottesdienste
zum Kindergottesdienst eingeladen. In den
Ferien findet kein Kindergottesdienst statt.*

Freitag, 03. März 2017
19.30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus
Leipzig-Connewitz

Weltgebetstag der Frauen
Was ist denn fair?
Über das Leben auf den
Philippinen

Sonntag, 19. März 2017
17.00 Uhr Auenkirche

J. S. Bach: Sonaten & Partiten
für Violine solo BWV 1001-1006

Teil II: Partita III E-Dur,
Sonate II a-moll, Partita II d-moll

Mechthild Karkow, Barockvioline
Eintritt frei, Spende erbeten

Die Gruppen unserer Gemeinde laden ein

Eltern-Kleinkind-Kreis: Gemeindesaal
 Dienstag, 07. Februar 16.30–17.30 Uhr

Kinderkreis: Jugendraum
 Für Kinder ab 5 Jahre bis einschl. 1. Klasse
 mittwochs 15.30-16.30 Uhr

Christenlehre: Jugendraum
 1. u. 2. Klasse freitags 14.45-15.45 Uhr
 3. u. 4. Klasse dienstags 14.45-15.45 Uhr
 5. u. 6. Klasse freitags 16.00-17.00 Uhr

Konfirmanden: Jugendraum
 7. Klasse donnerstags 17.00-18.00 Uhr
 8. Klasse donnerstags 18.15-19.15 Uhr

Junge Gemeinde: Jugendraum
 freitags 19.00 Uhr

Offener Gesprächskreis:
Heinrich-v.-Kleist-Str. 2 (bei Fam. Bohse)
 Mittwoch, 01. März 20.00 Uhr
 Mittwoch, 05. April 20.00 Uhr

„60 Plus“: Jugendraum
 Dienstag, 07. März 17.00 Uhr
 Dienstag, 04. April 17.00 Uhr

Älteren- und Seniorenkreis:
Johanniskirche Dösen
 Mittwoch, 22. Februar 14.00 Uhr
 Mittwoch, 29. März 14.00 Uhr

Glaubenskurs: Jugendraum 19.30 Uhr
 28.02., 07.03., 14.03., 21.03., 28.03., 04.04.

Freitag, 14. April 2017
15.00 Uhr Auenkirche

Franz Liszt: Via crucis
Solisten, Kantorei der Auenkirch-
gemeinde, Orgel
Leitung: Susanne Blache
Ansprache: Pfarrer Dr. Kießig
Eintritt frei, Spende erbeten

Chor im Gemeindehaus

Kurrende (Vorschulalter bis 2. Klasse)
 freitags 16.00-16.50 Uhr

Kinderchor (3. bis 6. Klasse)
 freitags 17.00-18.00 Uhr

Jugendchor (ab 7. Klasse)
 dienstags 18.00-19.30 Uhr

Kantorei
 donnerstags 19.30 Uhr

Freud & Leid in der Gemeinde

Getauft wurde:

Emil Gehres

Christlich bestattet wurden:

Prof. Dr. Gotthard Lerchner im Alter von 80 Jahren, **Ingeburg Schneider** im Alter von 94 Jahren, **Joachim Schiegner** im Alter von 76 Jahren, **Erwin Randolph** im Alter von 92 Jahren

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern!

In den Monaten **November** und **Dezember** gingen wieder zahlreiche Spenden zu-

gunsten unserer Gemeindegemeinschaft, für das Gemeindeblättchen, für Kirchenmusik und Kinder- und Jugendarbeit, für den Friedhof sowie für unsere inzwischen abgeschlossenen Gemeindehausdachsanierung ein – insgesamt waren es **7.699,00 €**. Um die Namen aller Spender hier aufzuzählen, würde der Platz nicht ausreichen. Deshalb sei an dieser Stelle allen ganz herzlich gedankt, die mit ihrer Spende zum Gelingen unserer vielfältigen Aufgaben beitragen!

Des Weiteren wurden in der Weihnachtszeit insgesamt **1.879,88 €** für „**Brot für die Welt**“ gespendet. Auch dafür herzlichen Dank allen Gebern!

Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.

Bericht von der Mitgliederversammlung am 26.01.2017

Auch in diesem Jahr stand der Rechenschaftsbericht über die geleistete Arbeit des abgelaufenen Jahres sowie die Vorausschau auf die geplanten und zu unterstützenden Veranstaltungen des laufenden Jahres im Mittelpunkt der jährlichen Mitgliederversammlung.

Für die acht kirchenmusikalischen Veranstaltungen stellte der Förderverein der Kirchengemeinde im vergangenen Jahr knapp 7.600 € zur Verfügung.

Dankbar sind wir in diesem Zusammenhang für insgesamt 3.500 € Fördermittel der Stadt Markkleeberg und des Kulturraumes Leipziger Raum, aber auch für die Mitgliedsbeiträge sowie die Unterstützung durch (zum Teil schon treue) Spender, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre!

Susanne Blache erläuterte die für 2017 geplanten Vorhaben. Ein besonderer Höhepunkt wird dabei das (noch in der Entstehungsphase befindliche) *Singspiel über das Leben Luthers* sein. Dieses Singspiel wird

extra für unseren Jugendchor vom Jazzmusiker Philipp Rohmer komponiert, die Texte dazu werden von Susanne Blache geschrieben. Neben einer Aufführung zum Tag des offenen Denkmals in unserer Auenkirche soll das Stück auch am Reformationstag

in unserer Schwestergemeinde Marienbrunn gespielt werden.

Außerdem freuen wir uns besonders auf die erneute Aufführung des *Magnificat - The Groovy Version of OX* von Christoph

Schönherr am 9. Dezember. Da sowohl für die Anzahl der Mitwirkenden als auch für die zu erwartende Publikumsresonanz unsere kleine Auenkirche viel zu wenig Platz bietet, wird dieses Konzert ausnahmsweise in der Martin-Luther-Kirche Markkleeberg-West stattfinden.

Das Jahresprogramm liegt sowohl in der Auenkirche als auch im Gemeindehaus aus. Der Förderverein hat aktuell 52 Mitglieder, weitere sind jederzeit herzlich willkommen!

S. Hönig, Vorsitzende des Fördervereins



Abschluss der Dachsanierung am Gemeindehaus

Wie sicher schon viele bemerkt haben, konnten wir zum Beginn des neuen Jahres die Bauarbeiten am Gemeindehausdach beenden. Entsprechend der Vorgaben des Denkmalschutzes wurde das Dach originalgetreu mit Schiefer eingedeckt. Außerdem wurde der Dachboden neu gediebt, eine Isofloc-Dämmung eingeblasen und neue Lattenverschläge im Dachboden eingebaut.

Ein ornithologisches Gutachten ergab, dass unser Dachboden ein möglicher Brutplatz für den Mauersegler sein könnte. Daher wurde uns der Einbau von vier Nistkästen für den Mauersegler vorgeschrieben. Auch diesen Mehraufwand konnten wir realisieren.

Wir möchten hiermit allen beteiligten Baufirmen und dem Ingenieurbüro Ritter-Müller für die geleistete Arbeit danken.

Die Gesamtkosten für die Dachsanierung werden sich voraussichtlich auf rd. 85.000 € belaufen (noch ist nicht alles vollständig abgerechnet) – das ist ein erheblicher Betrag für eine kleine Kirchengemeinde! Nur dank eines Zuschusses unserer Landeskirche (55.000 €), Denkmalschutzmitteln (rd. 5.200 €) und vielen großzügigen Spenden und Ausgangskollekten (insgesamt rd. 6.100 €) konnten wir diese Aufgabe überhaupt schultern. Deshalb bedanken wir uns sehr herzlich für alle Spenden und Zuschüsse! Ohne diese Mittel hätten wir das Bauvorhaben nicht realisieren können. Ein herzlicher Dank auch allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern, die durch ihr Mittun zum Gelingen beigetragen haben!

*Für den Kirchenvorstand
J. Gerlach und A. Roth*

Jubelkonfirmation am 11. Juni 2017

Am Sonntag Trinitatis, dem 11. Juni, soll im Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Auenkirche das Konfirmationsjubiläum all derer gefeiert werden, die vor 25, 50, 60, 70, 75 ... Jahren in unserer Kirchengemeinde konfirmiert wurden. Dazu laden wir alle herzlich ein, die in den Jahren 1992, 1967, 1957, 1952, 1947, 1942 oder gar 1937 in der Auenkirche zu Markleeberg-Ost oder in der Johanniskirche zu Leipzig-Dösen konfirmiert wurden. Ebenso sind Gemeindeglieder herzlich willkommen, die anderswo konfirmiert wurden, aber ihr Konfirmationsjubiläum nicht am Ort ihrer Konfirmation begehen können. Alle Jubilare, deren aktuelle

Anschrift wir kennen, werden von uns zu gegebener Zeit per Post persönlich zu diesem Festtag eingeladen. Leider ist es aber oft schwierig, die Adressen aller Jubilare ausfindig zu machen. Vielleicht haben Sie ja noch Kontakt zu Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden Ihres Jubiläumsjahrganges. Dann geben Sie bitte die Einladung weiter oder teilen Sie uns die Anschrift der Betreffenden mit.

Da jeder Jubilar zur Erinnerung an diesen Festtag eine Urkunde von uns erhalten soll, bitten wir sehr herzlich um eine Anmeldung bei uns im Pfarramt. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Im Auftrag des Kirchenvorstands S. Hönig

Konzertankündigung: 19.03.2017, 17.00 Uhr, Auenkirche

J. S. Bach: Sonaten & Partiten für Violine solo, BWV 1001-1006

Mechthild Karkow, Barockvioline

Teil 2: Partita III E-Dur, Sonate II a-moll, Partita II d-moll

Nach dem ersten Teil im Oktober 2016 werden die zur Gesamtauführung noch fehlenden Solowerke für Violine von Johann Sebastian Bach (1685-1750) erklingen, gespielt von Mechthild Karkow (Professorin für Barockvioline an der HMT Leipzig).

J. S. Bach schöpft in seinen Kompositionen die Möglichkeiten der Violine vollkommen aus. So wird in diesem Konzert eine reiche Welt an verschiedenen Stimmungen, Klängen und musikalischen Formen zu hören sein. Den Mittelpunkt bildet die Sonate a-moll; eine traditionelle „Kirchensonate“, beginnend mit einem improvisatorischen Präludium,

auf welches eine vierstimmige Fuge folgt, ein verträumter langsamer Zwischensatz und ein virtuoses Finale. In den zwei die Sonate einrahmenden Partiten findet sich die gesamte Vielfalt der von Bach für Violine komponierten Tanzsätze. Nach einem furios eröffnenden Preludio versammelt die Partita E-Dur galante französische Tänze. Diesen stehen in der Partita d-moll italienische Tanzsätze gegenüber, die ihren Abschluss und Höhepunkt in einer kunstvollen Ciaccona finden. Bis heute ist diese Ciaccona das berühmteste und auch beliebteste Werk, das für Violine solo komponiert wurde. *M. Karkow*

Weihnachtsgeschichte von Carl Orff

Am 6. Januar feierten wir in unserer Auenkirche das Epiphaniast. Wir konnten miterleben, wie den Hirten auf dem Felde von Engeln die Ankunft des Herrn verkündet wurde und sie sich daraufhin auf den Weg zur Krippe machten. Und auch die drei Weisen aus dem Morgenland kamen, einem Stern folgend, nach Bethlehem zum Stall, wo sie dem neugeborenen König Geschenke brachten und die Ehre erwiesen – das alles in der wunderschönen musikalischen Form der Weihnachtsgeschichte von Carl Orff und mit sehr eindrucksvollen Engelserscheinungen (siehe Foto).

S. Hönig



Veranstaltungen der Kirchengemeinde Marienbrunn

Seit 11.10. 2016 lädt Ehepaar Turre zu einer neuen Reihe

„Miteinander nachgedacht“

ein. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr (2. Dienstag im Monat)

Das Hauptthema dieser bekannten Reihe heißt diesmal:

„Auswirkungen der Reformation heute“

Folgende Veranstaltungen finden noch statt:

14.02.17 im Berufsverständnis

14.03.17 im politischen Engagement

11.04.17 als Beitrag für die Ökumene

Kirchentag auf dem Weg- wir machen uns auf den Weg

Am 28. Mai 2017 wollen wir uns gemeinsam mit unseren Schwestern und Brüdern aus Marienbrunn auf den Weg nach Wittenberg zum großen Festgottesdienst des Kirchentages machen. Auf den Elbwiesen vor den Toren der Stadt Wittenberg wollen wir gemeinsam mit Menschen aus aller Welt 500 Jahre Reformation feiern; gemeinsam singen, beten und Gott für seine Güte danken, auch für das Miteinander der Konfessionen, das wir heute erleben dürfen.

Wir werden gemeinsam mit einem Reisebus an- und auch wieder abreisen. Die Reise wird voraussichtlich gegen 9.00 Uhr am Sonntagmorgen beginnen und wir werden ca. 17.00 Uhr wieder in Markkleeberg/Marienbrunn ankommen. Die Kosten für die Busreise betragen ca. 17 €. Wir freuen uns über viele Mitreisende und Mitfeiernde. Bitte melden Sie sich bei Interesse



Kirchentag auf dem Weg
25. – 28. Mai 2017
Leipzig

im Pfarramt dafür an.

Unterwegs sind auch Menschen auf einem Pilgerweg an den Wasserwegen des Leipziger Südens.

Unsere Auenkirche und auch die Johanniskirche werden Stationen auf diesem Weg sein. Am Freitag, dem 26. Mai von 10.45-11.15 Uhr öffnet unsere Auenkirche ihre

Türen. Unter dem Motto „Ton, Text, Bild“ wird unsere Kirche zum Sprechen und Klingeln

kommen. Lassen Sie sich einladen, mit dabei zu sein und weiter mit zu wandern und zu pilgern - über das Torhaus Dölitz, den Auwald, die Gethsemanekirche bis hin zur Paul-Gerhardt-Kirche.

Für die Gestaltung der Kaffeetafel am Sonntagabend, dem 27. Mai von 14.00 - 17.00 Uhr suchen wir auch weiterhin noch Tischpatinnen und Kuchenbäcker. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

J. Petrasch

Einlass statt Ablass - Gastgeber für Privatquartiere gesucht!

Für den Kirchentag auf dem Weg vom 25. bis 28. Mai werden Gastgeber für drei Nächte gesucht, die ein einfaches Quartier für die Kirchentagsbesucher zur Verfügung stellen können. Die Schlafstätten sollten einfache Übernachtungsmöglichkeiten, jedoch keine Luftmatratzen sein. Die Gäste freuen sich über

ein kleines Frühstück, wenn sie in den Tag

starten. Eine weitere Betreuung ist nicht notwendig. Das Engagement der Gastgeber ist ein freiwilliges. Anmeldekarten erhalten Sie im Gemeindehaus und in unseren beiden Kirchen. Die Quartiere können Sie auch anmelden unter Schlummer-Nummer: 03491 6434 707 und

im Internet:
r2017.org/betten.

G. Bohse



Was ist denn fair? - Weltgebetstag 03. März 2017

14.30 Uhr im Gemeindehaus Lößnig,
19.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus Connewitz

Frauen von den Philippinen laden uns ein zum diesjährigen Weltgebetstag. Wir geben ihre Einladung weiter und freuen uns, wenn Sie, liebe Frauen, liebe Männer; mit uns den Gebeten und Gedanken der Frauen von den Philippinen folgen. Sie nehmen uns hinein in ihre Welt – mit deren Schönheit und mit deren Problemen. Mit allen Sinnen tragen und gehen wir mit. Musik, Tanz und Essen nach philippinischen Rezepten – das alles darf nicht fehlen. Wir begehen den Weltgebetstag



vor Ort in ökumenischer Weite – Christinnen und Christen aus verschiedenen Gemeinden im Leipziger Süden kommen zusammen zum Beten und Feiern. Machen Sie mit! Nähere Informationen finden Sie bei

www.weltgebetstag.de.

Wer Lust und Zeit hat, das Treffen am 3.3. um 19.30

Uhr mit vorzubereiten, ist herzlich willkommen zu einem kurzen (!) Vorbereitungstreff am 08.02. um 19.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus.

J. Petrasch

Unterstützung für die Flüchtlingsunterkunft

Ende Dezember wurde die Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete in der Leinestraße 2b (Leinestraße/Ecke Bornaische Straße) eröffnet. Momentan leben dort nur wenige junge Männer. Im Lauf des Jahres wird die Bewohnerzahl aber auf bis zu 97 Geflüchtete erhöht werden. Überwiegend Familien mit Kindern sollen im Altbau und vorwiegend junge Männer sollen im Neubau

untergebracht werden. Wer die Einrichtung unterstützen möchte:

Momentan werden vor allem Bücher zum Deutsch lernen (bebilderte Bücher mit wenig Text, z.B. Comics oder Kinderbücher) und Winterbekleidung für Männer gesucht.

Bitte wenden Sie sich an Jana Tolkmitt, wenn Sie etwas abgeben möchten:

infotolkmitt@gmail.com.

J. Petrasch

Familienzuwachs im Pfarrhaus

Eine freudige Nachricht: Im April erwartet unsere Pfarrerin Jana Petrasch das 4. Kind. Wir wünschen ihr und ihrer Familie von Herzen alles Gute und Gottes Segen!

Für die Gemeinde bedeutet das eine Vakanzzeit, die Ende Februar mit der Mutterschutzfrist beginnt. Ab diesem Zeitpunkt sowie während der anschließenden Elternzeit wird wieder Pfarrer Andreas Dohrn aus der Leipziger Peterskirchgemeinde die Vertretung übernehmen. Für seine Bereitschaft danken wir ihm schon jetzt.

Seine Tätigkeit wird vor allem die Pfarramtsleitung betreffen, die meisten Gottesdienste werden wieder von verschiedenen Pfarrerrinnen und Pfarrern aus der Umgebung gehalten; für Teile der Kinder- und Jugendarbeit wird Jenny Leonhardi voraussichtlich Unterstützung aus dem Jugendpfarramt erhalten.

Eine anspruchsvolle Zeit liegt vor unserer Gemeinde. Ich möchte Sie alle ermuntern, weiter dabei zu sein und das glaubensgemeinschaftliche Leben mitzugestalten!

Für den Kirchenvorstand G. Zeike

Alle Jahre wieder...

spielt die Kita Arche Noah ihr Krippenspiel. Am Freitag, dem 16.12.16 war es wieder soweit. Nach dem Gang mit allen Kindern vom Kindergarten in die Kirche konnten die Familien

des Kind, sorgt dafür, dass es schneit. In der Kita Arche Noah konnten sich die Kinder das Märchen mal wieder genauer anschauen, denn die Erzieherinnen



Foto: D. Senf

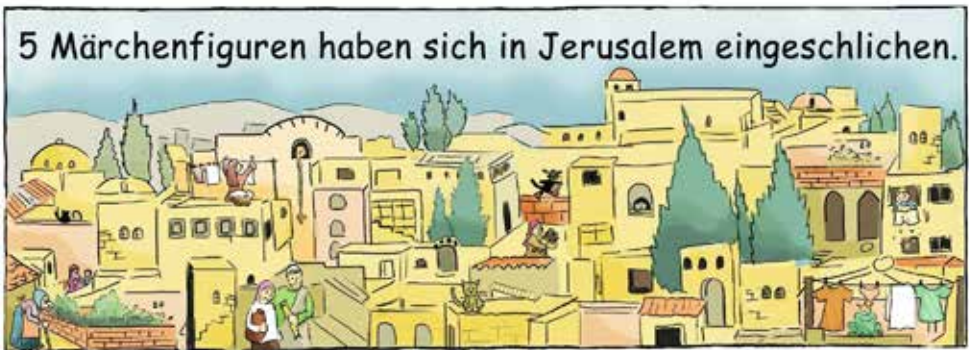


Foto: K. Kegel

unseren kleinen Kindergartenkindern bei einem gospelartigen Weihnachtslied lauschen, die Krippenkinder beim Sternentanz bewundern und unseren großen Kindergartenkindern bei der Weihnachtsgeschichte zusehen und -hören. Frau Holle, das weiß dank dem Märchen je-

der Kita schlüpfen in die Rollen der Gold- und Pechmarie, der Mutter, der Frau Holle und der Märchenerzählerin. Dank zweier musikalischer Muttis wurde die Geschichte mit märchenhaften Tönen unterlegt. S. Grigorow

Kinderrätsel



(Lösung: Rapunzel, Froschkönig, Hexe, Gestiefeltes Kater, Frau Holle)



Evangelisch-Lutherische

Auenkirchgemeinde

Markkleeberg-Ost mit Dölitz und Dösen

Kontakt:

Kirchstraße 36 · 04416 Markkleeberg
 Telefon und Fax: (03 41) 33 80 527
 E-mail: kg.markkleeberg_ost@evlks.de
 URL: www.auenkirche-markkleeberg.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

montags und freitags 10.00–12.00 Uhr
 dienstags 16.00–18.00 Uhr

PfarrerIn Jana Petrasch

Kirchstraße 25 · 04416 Markkleeberg
 Telefon: (03 41) 58 31 460
 E-mail: mail@jana-petrasch.de

Susanne Blache, Kantorin

Telefon: (03 41) 33 80 973
 E-mail: blachesusanne@googlemail.com

Georg Zeike, KV-Vorsitzender

Telefon: (03 41) 21 30 810
 E-mail: georgzeike@web.de

Jenny Leonhardi, Gemeindepädagogin

Telefon: (01 76) 24 99 66 26
 E-mail: jleonhardi@outlook.com

Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Arche Noah“

Goethestraße 2 · 04416 Markkleeberg
 Telefon: (03 41) 33 80 139
 Fax: (03 41) 33 39 95 69
 E-mail: ArcheNoah-Kita@t-online.de

Förderverein Kirchenmusik

Auenkirche e.V.

c/o Sylke Hönig
 Südstraße 10 · 04416 Markkleeberg
 Telefon: (03 41) 35 88 863
 E-mail: sylkehoenig@gmail.com

Kirche vor Ort

Auenkirche Markkleeberg-Ost



Evangelisch-Lutherische
 Landeskirche Sachsens

Kirchstraße 27

04416 Markkleeberg

Johanniskirche Dösen

Markkleeberger Straße 25

04279 Leipzig-Dösen

Unsere Kontodaten

Konto für Zahlungen an die Kirchengemeinde:

IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENODED1DKD

Bitte unbedingt Verwendungszweck 1826 oder Markkleeberg-Ost angeben!

Konto für Kirchgeldzahlungen:

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27 BIC: GENODED1DKD

Konto für Zahlungen an die Friedhofsverwaltung:

IBAN: DE71 8605 5592 1148 4005 55 BIC: WELADE8L

Konto für Zahlungen an den Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e.V.:

IBAN: DE59 8605 5592 1100 4664 75 BIC: WELADE8L

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

Redaktion: Ines Engel, Wolfram Schatz · E-Mail: schatz.wolfram@t-online.de

Redaktionsschluss: 31.01.2017